



# Sky Roller

Innovatives Familienfahrgeschäft mit lenkbaren Flügeln zum individuellen Überschlagen und Loopen!..

- Ist es ein Topple Tower? - Nein  
 Ist es ein Kinderkarussell? - Nein  
 Ist es ein Condor? - Nein  
**Was ist es dann?...**

**Es ist der Sky Roller aus dem Hause Gerstlauer**, welcher im Frühsommer im Innenhof des deutschen Museums seine Weltpremiere feierte. Mit dem Sky Roller kann man wirklich ein völlig neues Erlebnis des Fliegens erfahren. Vom Ablauf, bzw. der grundlegenden Fahreigenschaft her zeigt der Sky Roller tatsächlich einige Übereinstimmungen mit den Condortürmen von Huss, wäre da nicht dieser kleine aber feine evolutionäre Unterschied!

Im Gegensatz zu den Condorgondeln haben die Fahrgäste die Möglichkeit mit an den Seiten angebrachten Flügeln (vergleichbar mit den Tragflächen eines Flugzeuges) die Gondel seitlich in Schwingung versetzen, indem man diese entgegengesetzt ausrichtet. Das geht soweit, dass für Thrill-Fans sogar Loopings möglich sind. Zwar sind diese nicht gleich mit dem ersten Schwung realisierbar, doch nach zwei drei Anläufen und etwas Mitschwingen der Fahrgäste sind die Überschläge problemlos machbar.

Anfangs ist es etwas problematisch den genauen Umkehrpunkt des Schwunges zu finden, hat man dies allerdings erreicht, so „loopt“ der Sitzt, und man kann den 3 minütigen Dauerlooping wagen!

**Und das soll familientauglich sein?...**

Wie gesagt man kann...

Lässt man die Flügel wo sie sind, dann wird die Fahrt mit dem Sky Roller zur gemütlichen Aussichtsahrt, oder man bewegt Sie nicht so stark, sodass lediglich ein Ausschwingen wie bei den Condortürmen erreicht wird...

Auf jeden Fall ist Gerstlauer mit dem Sky Roller ein sehr innovatives Fahrgeschäft gelungen, wo der Thrillsüchtige genauso auf seinen Geschmack kommt, wie der etwas ruhigere Typ.

**Also genau das richtige für die ganze Familie!...**





Das Vergnügen ist momentan für 16 Fahrgäste möglich. Jedoch wird zur Zeit der Ausbau der Kapazität auf 24 Plätze, sowie die Fertigung einer transportablen Variante geprüft.

Natürlich ist auch beim Sky Roller höchste Sicherheit garantiert, und so kommen zur Sicherung des Fahrgasts stufenlos einstellbare hydraulische Schulterbügel zum Einsatz.

#### Fahrablauf:

Wie bereits beschrieben ähnelt der Fahrablauf sehr dem eines Condors. Sobald die Gondeln mit dem Fahrgästen am Boden zum Start freigegeben wurden, beginnt sich der große Trägerarm um die Mittelachse zu rotieren und fährt nach oben, wobei letzteres deutlich schneller als bei den bekannten Condortürmen geschieht. Am höchsten Punkt der Fahrt beginnt der Spaß und die Gondeln werden zur Steuerung freigegeben, sprich... es kann also "geloopt" werden.

#### Technische Daten:

Durchmesser (Gondeln am Boden):	~ 20,6m
Durchmesser (Gondeln gehoben):	~ 22,5m
Höhe (Gondeln am Boden):	~ 13,0m
Höhe (Gondeln gehoben):	~ 22,0m
Hub:	~ 16,0m
Drehzahl:	~ 12 U/min
Anschlusswert:	~ 100kW
Fahrgäste pro Fahrt:	16 Einzelsitze

#### Fazit:

Bis jetzt ist der Sky Roller im Deutschen Museum noch ein Einzelstück, was sich aber vor allem durch die Eignung für die ganze Familie bald ändern sollte.

Gerstlauer ist mit dem Sky Roller, wieder ein aufsehenerregendes neues Produkt gelungen und führt so das fort, was sie mit dem Eurofighter Achterbahnmodellen, den Bobsled Coastern, oder auch den Spinning Coastern begonnen haben, nämlich hauseigene Innovationsprodukte aus deutscher Ingenieurhand und Qualität.

Das macht neugierig auf mehr!...

